

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

2. Februar 2023 || Seite 1 | 2

Fraunhofer IIS richtet die zwölfte Konferenz zur industriellen Computertomographie iCT 23 aus

Fürth: Der Bereich Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS richtet vom 27. Februar bis 2. März 2023 die zwölfte Konferenz zur industriellen Computertomographie iCT 2023 aus. Die Veranstaltung ist seit über zehn Jahren etabliert und bietet Teilnehmenden aus Industrie und Forschung eine Plattform, um gemeinsam in den Dialog zu treten. Am Veranstaltungsort, der Stadthalle Fürth, werden rund 200 Expertinnen und Experten aus aller Welt erwartet.

Die Bedeutung der industriellen Röntgen-Computertomographie (CT) nimmt aufgrund ihrer Vorteile bei der zerstörungsfreien Prüfung (ZfP) von Werkstoffen und Bauteilen kontinuierlich zu. Im Gegensatz zu den meisten anderen zerstörungsfreien Prüfmethoden liefert die CT einen dreidimensionalen Digitalen Zwilling eines Bauteils einschließlich seiner inneren Struktur. Dieser wiederum erleichtert die Erkennung von Defekten wie Poren, Rissen oder Verunreinigungen und macht die CT zu einem unverzichtbaren Werkzeug bei vielen ZfP-Anwendungen.

Eine hohe Nachfrage und ein großer Erkenntnisgewinn durch industrielle CT-Systeme führen kontinuierlich zu neuen Produkten, Methoden und Anwendungen. Zahlreiche Vorträge aus Industrie und Wissenschaft auf der iCT Konferenz 2023 geben einen Einblick in etablierte Methoden und neueste Entwicklungen.

Eine Registrierung für die Veranstaltung ist bis zur Konferenz unter folgendem Link möglich:
<https://ict2023.fraunhofer-events.de/registration/>

Weitere Details zur Anmeldung sowie das Konferenzprogramm finden Sie auf
<https://iis.fraunhofer.de/ict23>



Leitung Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Thomas Kestler | Telefon +49 911 58061-7611 | thomas.kestler@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Unter ihrem Dach arbeiten 76 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 30 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,9 Milliarden Euro.

Das **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** mit Hauptsitz in Erlangen betreibt internationale Spitzenforschung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Forschung am Fraunhofer IIS orientiert sich an zwei Leitthemen:

In **»Audio und Medientechnologien«** prägt das Institut seit mehr als 30 Jahren die Digitalisierung der Medien. Mit mp3 und AAC wurden wegweisende Standards entwickelt und auch an der Digitalisierung des Kinos war das Fraunhofer IIS maßgeblich beteiligt. Die aktuellen Entwicklungen eröffnen neue Klangwelten und werden eingesetzt in Virtual Reality, Automotive Sound Systemen, Mobiltelefonie sowie für Rundfunk und Streaming.

Im Zusammenhang mit **»kognitiver Sensorik«** erforscht das Institut Technologien für Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie die Verwertung von Daten im Rahmen datengetriebener Dienstleistungen und entsprechender Geschäftsmodelle. Damit wird die Funktion des klassischen »intelligenten« Sensors um eine kognitive Komponente erweitert.

Mehr als 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 15 Standorte in 11 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Ilmenau, München, Bamberg, Waischenfeld, Würzburg, Deggendorf und Passau. Das Budget von 191 Millionen Euro pro Jahr finanziert sich zu 75 Prozent aus der Auftragsforschung. Ca. 25 Prozent werden durch die Grundfinanzierung und interne Projekte der Fraunhofer-Gesellschaft gedeckt. Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de